



Fragen und Antworten zu Corona

überarbeitete und ergänzte Auflage - 2021

einfach erklärt

Impressum

Herausgeberin

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Kompetenzteam

Barrierefreie Information und Selbstvertretung

Rudolfsbahngürtel 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: 0463 59 72 63

E-Mail: office@autark.co.at

Web: www.autark.co.at

Nähere Informationen:

Telefon: 0650 355 73 56

E-Mail: s.renger-wendegass@autark.co.at



Erarbeitet nach dem Qualitäts-Standard
von **capito**



Stand: 1. April 2021

© autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Viele Zeichnungen hat

Ruth Rindlisbacher gezeichnet.

Einige Zeichnungen sind von autArK.

Die Zeichnungen gehören autArK.



Sie dürfen keine einzelnen Seiten oder Teile einer Seite
zu kommerziellen Zwecken kopieren oder weitergeben.

Inhalt

Vorwort	4
Was ist Corona?	5
Was ist ein Virus?	6
Wie wird das Corona-Virus übertragen?	7
Was sind die Anzeichen?	8
Wie behandelt man die Krankheit?	8
Wie können Sie sich und andere vor Corona schützen?	10
Welche Personen muss man besonders schützen?	11
Medizinische Versorgung	12
Wer ist ein bestätigter Fall oder ein Verdachts-Fall?	14
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 1?	15
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 2?	16
Das Gesundheits-Amt ordnet einen Test an	20
Wie lange dauert es, bis Sie die Erkrankung merken?	21
Wie lange können Sie andere Person anstecken?	22
Was bedeutet Quarantäne?	23
Welche Tests gibt es?	26
Antigen-Schnelltests	27
Gibt es eine Impfung?	28
Zutritts-Test	29
Was ist ein Lockdown?	30
Was sind Fake News?	31
Wichtige Kontakte	32

Vorwort

In dieser Broschüre beantworten wir Fragen rund um das Thema Corona.

Die Informationen stammen unter anderem vom Land Kärnten und vom Sozialministerium-Service.

Die Broschüre soll Ihnen dazu dienen, dass Sie wichtige Fragen nachlesen können.

Und sie soll Ihnen dabei helfen, dass Sie sich allgemein besser zurechtfinden.

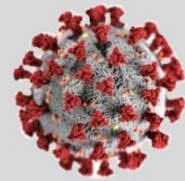
Was ist Corona?

Corona ist ein **Virus**.

Dieses Virus ist sehr **ansteckend**.

Es kann die Menschen krank machen.

In wenigen Fällen sterben auch Menschen - wie bei der Grippe.



Man nennt das Virus auch **COVID-19**.

COVI kommt von **Corona-Virus**.

Das D kommt von **Disease** - ausgesprochen „di-siis“.

Es ist Englisch und bedeutet Krankheit.

Die Zahl 19 zeigt, wann man das Virus zum 1. Mal entdeckt hat.

Das war im Dezember 2019 in China.

In **Österreich** hat man das Virus zum 1. Mal am 25. Februar 2020 entdeckt.



Die Krankheit breitet sich sehr schnell auf der ganzen Welt aus.

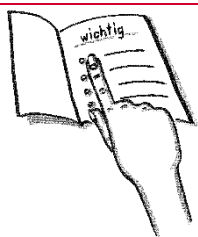
Das nennt man **Pandemie**.

Auch in Österreich sind schon viele Menschen krank geworden.



Viele Menschen werden gleichzeitig krank.

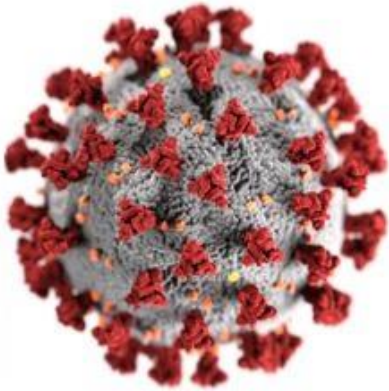
Die Ärztinnen und Ärzte haben aber große Probleme, wenn sie so viele kranke Menschen auf einmal versorgen müssen.



Die **Bundesregierung** macht deshalb **Regeln und Verordnungen**.

So möchte man verhindern, dass zu viele Menschen gleichzeitig krank werden.

Was ist ein Virus?



Ein Virus ist ein ganz kleines Teilchen.
Man kann ein Virus nur
unter einem Mikroskop sehen.

Wenn ein Virus in den Körper kommt,
kann es krank machen.

Man kann das Virus auch in sich tragen,
ohne dass man krank wird.

Trotzdem kann man andere Menschen anstecken.

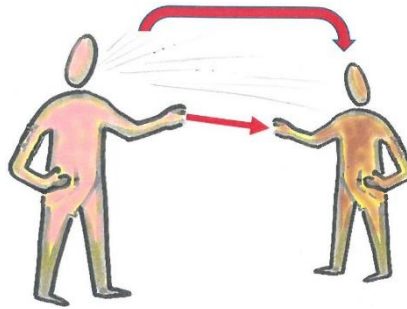
Wie wird das Corona-Virus übertragen?

Corona wird **direkt** von einem Menschen auf den anderen übertragen.

Zum Beispiel wenn ein Mensch hustet, niest, singt oder schreit. Das nennt man **Tröpfchen-Infektion**.

Tröpfchen sind:

- Speichel
- Rotz
- Tränen
- Blut
- Harn und Kot



Es gibt auch andere Tröpfchen-Infektionen, zum Beispiel die Grippe.

Wie bei der Grippe können Sie sich **schützen**, wenn Sie zum Beispiel **regelmäßig die Hände waschen** und **Abstand halten**.



Mutationen

Das Virus hat sich leider weiterentwickelt.

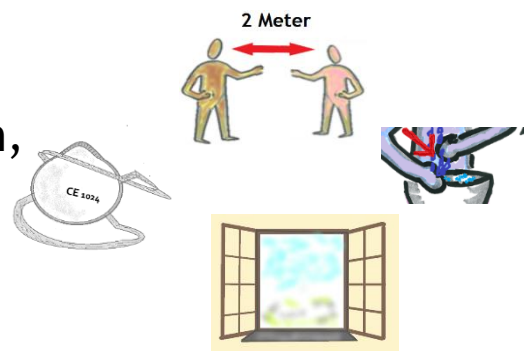
Es gibt schon **verschiedene Arten** von diesem Virus.

Das sind die sogenannten **Mutationen**.

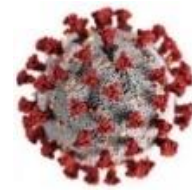
Die Mutationen sind **noch ansteckender** als die erste Art.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie ...

- mindestens **2 Meter Abstand** halten,
- eine **FFP2-Maske** tragen,
- regelmäßig die **Hände waschen**
- und die Räume gut **durchlüften**.



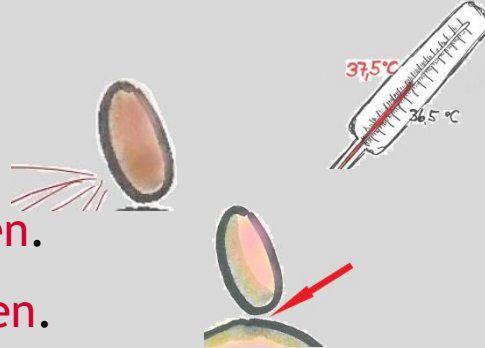
Was sind die Anzeichen?



Die Anzeichen von **Corona** sind ähnlich wie bei der Grippe.

Die häufigsten Anzeichen für eine **Corona-Infektion** sind:

- Sie haben **Fieber**.
- Sie haben **Husten**.
- Sie haben **Hals-Schmerzen**.
- Sie haben **Kopf-Schmerzen**.
- Sie **schmecken** und **riechen nichts mehr**.



Niesen deutet auf eine Erkältung hin, nicht auf Corona.

Im Allgemeinen gilt:

Wenn Sie sich nicht gut fühlen, bleiben Sie zuhause!

Einige Menschen merken gar nicht, dass sie **Corona** haben.
Sie können das Virus aber trotzdem weiter übertragen!

Wie behandelt man die Krankheit?

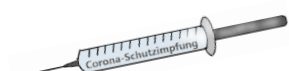
Es gibt noch keine Medizin gegen das Virus.

Die Krankheit wird so behandelt,
dass die **Beschwerden nachlassen**.

Das ist für jeden Menschen anders.

Zum Beispiel gibt es Mittel, die das Fieber senken.

Es gibt bereits **Impf-Stoffe** gegen das Virus.



Leichter Verlauf

Es gibt Menschen, die fast keine Beschwerden haben.

Die an Corona erkrankten Menschen müssen **zu Hause** bleiben.

Das dauert etwa **2 Wochen**.



Die Ärztin oder der Arzt vom **Gesundheits-Amt** sagt, wann eine Person wieder gesund ist.

Schwerer Verlauf

Wenige Menschen erkranken schwer.

Sie müssen sogar ins **Krankenhaus**.

In wenigen Fällen kann die Krankheit zum Tod führen.

Sie können zum Beispiel eine Lungen-Entzündung bekommen.

Schwere Erkrankungen gibt es meistens dann, wenn jemand schon eine **Vorerkrankung** hat.

Zum Beispiel Probleme mit dem Herzen oder anderen Organen.

Die Krankheit ist deshalb für einige Menschen **sehr gefährlich**.



Schwere Erkrankungen kann es bei **älteren Menschen** oder Menschen mit einer **Vorerkrankung** geben.

Diese Menschen gehören zur sogenannten **Risiko-Gruppe**.

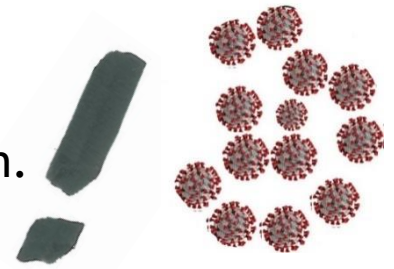
Siehe dazu Seite 11:
Welche Personen muss man besonders schützen?

Wie können Sie sich und andere vor Corona schützen?

- Waschen Sie Ihre Hände mit **lauwarmen Wasser** und **Seife**.
Tun Sie das mehrmals am Tag für **mindestens 20 Sekunden**.
Benutzen Sie Einmal-Handtücher oder ein Handtuch, das nur für Sie alleine ist. 
Sie können - müssen aber nicht - Desinfektions-Mittel verwenden.
- Schneuzen, husten oder niesen Sie in ein **Papier-Taschentuch**.
Werfen Sie das gebrauchte Papier-Taschentuch sofort in den **Mülleimer**.
Waschen Sie sich danach gleich die **Hände**. 
- Wenn kein Taschentuch vorhanden ist, husten oder niesen Sie in die **Armbeuge**.
Halten Sie **nicht** die Hände vor den Mund! 
- Greifen Sie sich **nicht ins Gesicht!**
Das Virus kann über die **Augen**, die **Nase** oder den **Mund** leichter in den Körper gelangen. 
- Halten Sie **mindestens 2 Meter Abstand** zu Menschen, die nicht mit Ihnen zusammen wohnen! 
- Tragen Sie dort eine **FFP2-Maske**, wo Sie keinen Abstand von 2 Metern einhalten können. 
- **Schütteln** Sie **keine Hände** bei Begrüßungen.
Umarmen Sie sich **nicht** und geben Sie **keine Küsschen** bei Begrüßungen. 
- **Lüften** Sie regelmäßig die Räume.
Wenn viele Viren in der Luft sind, können sie so raus. 

Welche Personen muss man besonders schützen?

Manche Menschen können sich leichter anstecken. Sie gehören zur sogenannten **Risiko-Gruppe**.



3 Gruppen von Menschen gehören zur Risiko-Gruppe:

- ältere Menschen **über 65 Jahre**.

- Menschen mit **chronischen Erkrankungen**.

Chronisch bedeutet, dass ein Mensch eine Krankheit immer hat. Meistens ist das nicht schlimm, weil diese Menschen Medikamente gegen die Krankheit bekommen.

Chronische Krankheiten sind zum Beispiel Herz-Erkrankungen, Kreislauf-Erkrankungen, Asthma oder Diabetes.



- Menschen mit einem **schwachen Immun-System**.

Das Immun-System ist wie eine Schutzhülle für den Körper. Es schützt vor Krankheiten.

Bei manchen Menschen ist diese Schutzhülle etwas kaputt. Das kann passieren, wenn man zum Beispiel gerade krank war. Es gibt auch Erkrankungen, die das Immun-System schwächen. Zum Beispiel Krebs.



Damit wir diese Menschen schützen, müssen wir uns an die **Regeln und Verordnungen halten!**

Medizinische Versorgung

Wie kommen Sie zu Ihren Medikamenten?



Die Corona-Krise ist eine **Ausnahme-Situation**.

Deshalb gibt es viele **neue Regeln und Verordnungen**.

Die Bundesregierung hat zum Beispiel angeordnet, dass die Menschen wegen der Ansteckung möglichst **zu Hause** bleiben sollen.



Wie ist der Ablauf?

- Wenn Sie ein Medikament brauchen, **rufen Sie in der Ordination an**. 
- Ihre Ärztin oder Ihr Arzt verschreibt Ihnen die benötigten Medikamente. Das **Rezept** bekommt die **Apotheke** **direkt von Ihrer Ärztin oder von Ihrem Arzt** elektronisch, per E-Mail oder per Fax. 
- Gehen Sie zur Apotheke und holen Sie Ihre Medikamente ab. **Sie brauchen kein Rezept**. Sie müssen in der Apotheke nur **Ihren Namen** und **Ihre Sozial-Versicherungs-Nummer** angeben. Die Sozial-Versicherungs-Nummer steht auf Ihrer grünen e-card. 
Es kann auch eine **andere Person** für Sie das Medikament abholen.

Sie müssen zur Ärztin oder Arzt?

Wenn Sie zur Ärztin oder zum Arzt müssen, **rufen Sie vorher in der Ordination an!** Die Ärztin oder der Arzt entscheidet dann, ob Sie in die Ordination kommen sollen.



Krankenhaus-Aufenthalt

Sie kommen nur dann ins Krankenhaus, wenn es dringend ist. Die Ärztin oder der Arzt entscheidet das.



Wer ist ein bestätigter Fall oder ein Verdachts-Fall?

Wenn Ihr Corona-Test **positiv** ist, sind Sie ein **bestätigter Fall**.

Sie müssen sich dann an die Maßnahmen halten, die das Gesundheits-Amt Ihnen verordnet.

Siehe dazu Seite 23:
Was bedeutet Quarantäne?

Ein **Verdachts-Fall** sind Sie dann, wenn das Gesundheits-Amt bei Ihnen einen Corona-Test veranlasst.

Sie müssen zwischen **10 und 14 Tage** in Quarantäne.

Ob Sie dann eine **Kontakt-Person Kategorie 1** oder eine **Kontakt-Person Kategorie 2** sind, sagt Ihnen das Gesundheits-Amt.

Sie werden nicht unbedingt auf Corona getestet.

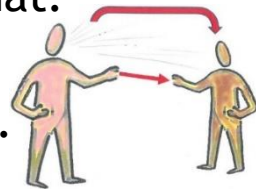
Man weiß also nicht sicher, ob Sie sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben oder nicht.

Siehe dazu Seite 15:
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 1?

Siehe dazu Seite 16:
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 2?

Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 1?

Sie hatten **engen Kontakt** zu einer Person, die Corona hat. Sie sind über **15 Minuten** mit einer Person mit Corona ohne genügend Abstand zusammen gewesen. Es besteht ein **großes Risiko**, dass Sie sich mit dem Corona-Virus **angesteckt** haben.



Deshalb stuft Sie das Gesundheits-Amt als **Kontakt-Person Kategorie 1** ein.

Siehe dazu Seite 23:
Was bedeutet Quarantäne?

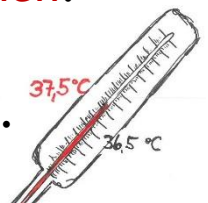
Das Gesundheits-Amt ordnet eine **Quarantäne** für **bis zu 14 Tage** an. Damit möchte man vermeiden, dass Sie **andere Personen anstecken**.

Siehe dazu Seite 22:
Wie lange können Sie andere Personen anstecken?

Das Gesundheits-Amt kann einen **Test** anordnen.

Siehe dazu Seite 20:
Das Gesundheits-Amt ordnet einen Test an

Wichtig ist, dass Sie Ihren **Gesundheits-Zustand überwachen**: **Messen Sie 2 Mal täglich Fieber**. Schreiben Sie die Temperatur mit Datum und Uhrzeit auf. Bei einer Erkrankung weiß man so besser, wann die Anzeichen angefangen haben.



Vorzeitige Beendigung der 14-tägigen Quarantäne

Das Gesundheits-Amt entscheidet, ob Sie die Quarantäne nach **10 Tagen** beenden können.

Diese **Voraussetzungen** müssen Sie dafür erfüllen:

- Sie konnten zuhause **Abstand** zu anderen Menschen einhalten.
- Sie haben ein **negatives Test-Ergebnis**.

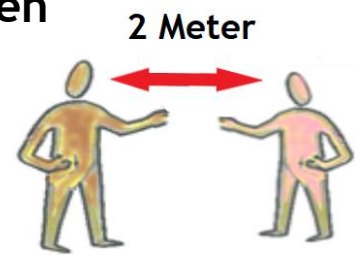
Wer ist eine Kontakt-Person Kategorie 2?

Sie hatten **Kontakt** zu einer Person, die Corona hat.

Sie haben sich aber an alle **Vorsichts-Maßnahmen** gehalten.

Zum Beispiel haben Sie sich an den **Abstand** gehalten.

Oder Sie haben eine **FFP2-Maske** getragen.



Es besteht deshalb **kein großes Risiko**, dass Sie sich mit dem Corona-Virus **angesteckt** haben.

Daher stuft Sie das Gesundheits-Amt als Kontakt-Person **Kategorie 2** ein.

Was müssen Sie als Kontakt-Person Kategorie 2 beachten?

Das Gesundheits-Amt verordnet **keine Quarantäne**.

Sie müssen Ihren Gesundheits-Zustand **14 Tage** beobachten.

Es kann Ihnen aber **Einschränkungen** verordnen, zum Beispiel:

- Sie dürfen **keine Gemeinschafts-Einrichtungen, Veranstaltungen oder Freizeit-Einrichtungen** besuchen. An diesen Orten halten sich normalerweise mehrere Menschen auf.
- Sie dürfen **keine öffentlichen Verkehrsmittel** benutzen. Sie dürfen zum Beispiel mit dem eigenen Auto fahren, aber nicht mit dem Bus oder Zug.
- Sie dürfen keine Beschäftigung ausüben, bei der Sie **engen Kontakt** zu anderen Personen haben.

Was können Sie selbst als Kontakt-Person Kategorie 2 tun?

Wenn das Gesundheits-Amt keine Einschränkungen verordnet, können Sie trotzdem selbst Einiges tun.

Auch wenn Sie höchstwahrscheinlich kein Corona haben, bleibt ein kleines Risiko.

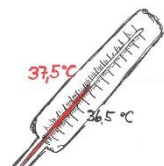
Damit Sie ganz sicher **niemanden anstecken**, können Sie sich **freiwillig einschränken**.

Sie helfen so mit, dass sich das Corona-Virus nicht verbreitet.

Das können Sie freiwillig tun:

- Verzichten Sie **14 Tage** auf Tätigkeiten mit mehreren Personen.
- Benutzen Sie möglichst wenig die öffentlichen Verkehrsmittel. Reisen Sie möglichst wenig.
- Überwachen Sie Ihren **Gesundheits-Zustand**.
Messen Sie zum Beispiel regelmäßig Fieber.
- Schreiben Sie auf, **mit wem** Sie sich treffen. Falls Sie doch erkranken sollten, kann man so Ihre Kontakt-Personen einfacher finden.

Siehe dazu Seite 8:
Was sind die Anzeichen?



Was müssen Sie tun, wenn Sie Anzeichen einer Corona-Erkrankung bekommen?

Bei den **ersten Anzeichen** müssen Sie das melden.

Siehe dazu Seite 8:
Was sind die Anzeichen?

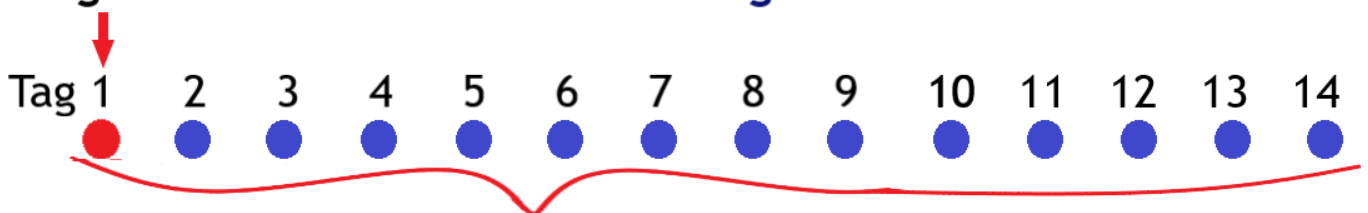
Rufen Sie eine der 3 Stellen an:

- Ihre **Hausärztin** oder Ihren **Hausarzt**
- das **Gesundheits-Amt**
- oder die **Corona-Hotline** mit der Nummer **1450**

Sagen Sie **unbedingt**,

- dass Sie eine **Kontakt-Person Kategorie 2** sind
- und dass es **nicht mehr als 14 Tage** her ist, dass Sie das Gesundheits-Amt als **Kontakt-Person Kategorie 2** eingestuft hat.

Eingestuft als **Kontakt-Person Kategorie 2**



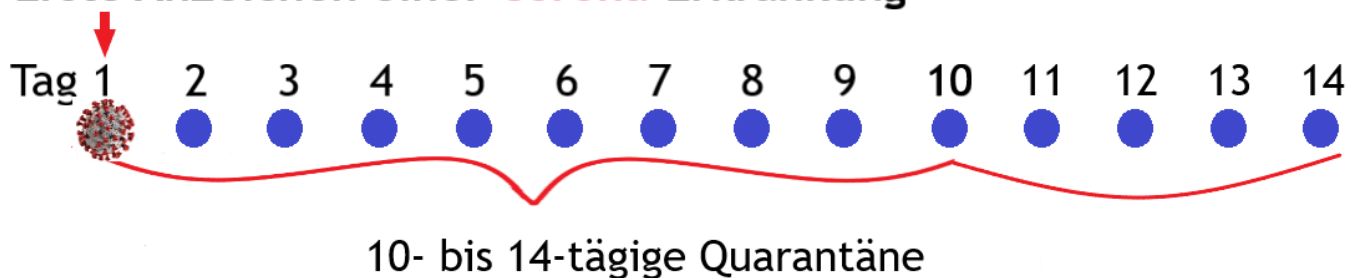
In dieser Zeit bekommen Sie **erste Anzeichen**.

Sie werden dann **getestet**.

Wenn das Test-Ergebnis **positiv** ist, bekommen Sie 10 bis 14 Tage lang eine **Quarantäne** verordnet. Die Quarantäne beginnt ab dem Tag, an dem Sie die **ersten Anzeichen** gemerkt haben.

Siehe dazu Seite 23:
Was bedeutet Quarantäne?

Erste Anzeichen einer **Corona**-Erkrankung



Das Gesundheits-Amt ordnet einen Test an

Sie bekommen Ihr **PCR-Test-Ergebnis** vom Gesundheits-Amt.

Die Labore und die Gesundheits-Ämter haben sehr viel zu tun.

Deshalb kann es **mehrere Tage dauern**, bis Sie Ihr Test-Ergebnis bekommen.



Siehe dazu Seite 23:
Was bedeutet Quarantäne?

Was passiert, wenn Ihr Test-Ergebnis **negativ** ist?

- Dann **endet** automatisch nach 10 Tagen die **Quarantäne**.

Was passiert, wenn Ihr Test-Ergebnis **positiv** ist?

- Dann bleiben Sie **mindestens 10 bis 14 Tage** in **Quarantäne**.
Die Quarantäne-Tage zählen ab dem Tag, an dem Ihre **ersten Anzeichen** aufgetreten sind.

Siehe dazu
das Bild
auf Seite 18.

- Das **Gesundheits-Amt** entscheidet, ab wann Sie nicht mehr in Quarantäne sein müssen. Normalerweise reichen 10 Tage Quarantäne. Das Gesundheits-Amt entscheidet, wann Sie zum nächsten Kontroll-PCR-Test müssen. Sie müssen aber **mindestens 2 Tage ohne Anzeichen** von einer Corona-Erkrankung sein.

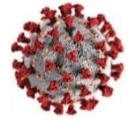


- Haben Sie nach 10 Tagen ab Krankheits-Beginn **immer noch Anzeichen** von einer Erkrankung? Dann sagt Ihnen eine **Amts-Ärztin** oder ein **Amts-Arzt** oder eine **Epidemie-Ärztin** oder ein **Epidemie-Arzt**, was zu tun ist.



Wie lange dauert es, bis Sie die Erkrankung merken?

Sie haben sich mit dem Corona-Virus angesteckt.
Dann dauert es normalerweise **5 bis 6 Tage**,
bis Sie die **ersten Anzeichen** einer Erkrankung merken.
Es kann aber auch bis zu 14 Tagen später dauern.



Angesteckt mit dem **Corona-Virus**



In dieser Zeit kann die Krankheit **ausbrechen**.

Es dauert gewöhnlich **5 bis 6 Tage**, bis die Krankheit **ausbricht**.
Es kann aber auch **bis zu 14 Tagen** dauern.

Wie lange können Sie andere Person anstecken?

Es gibt noch keine genauen Informationen.

Man nimmt aber an, dass eine Person **ab den ersten Anzeichen**

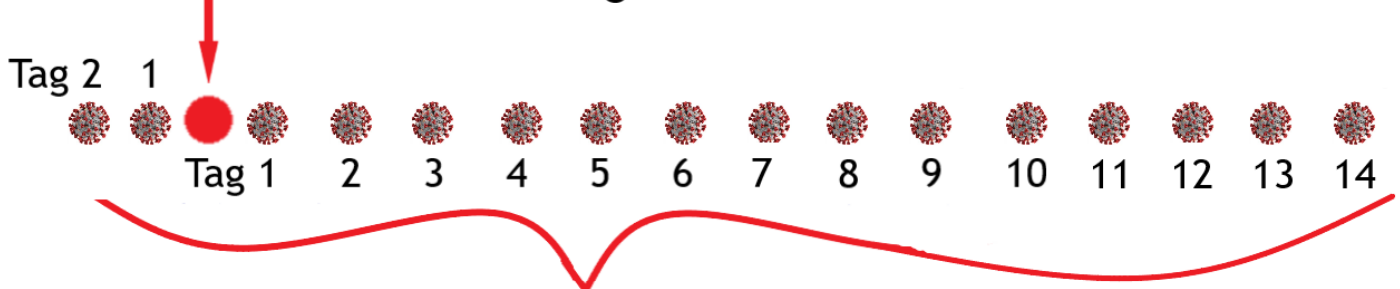
Siehe dazu Seite 8:
Was sind die Anzeichen?

von einer Corona-Erkrankung

- bereits **48 Stunden vorher**
- bis **14 Tage nachher**

andere Personen anstecken kann.

Erste Anzeichen der Erkrankung



In dieser Zeit können Sie **andere Personen anstecken!**

Die Dauer der Ansteckung geht von **2 Tage vor** dem Ausbruch der Erkrankung bis **14 Tage nach** dem Ausbruch der Erkrankung.


Was bedeutet Quarantäne?

Die **Ansteckungs-Kette** soll unterbrochen werden.

Man will so vermeiden, dass Sie das Corona-Virus an andere Personen weitergeben.

Sind Sie ein **bestätigter Fall** oder ein **Verdachts-Fall**?
Oder gehören Sie zu den Kontakt-Personen **Kategorie 1**?
Dann ordnet das Gesundheits-Amt eine **Quarantäne** an.
Die Gesundheits-Amt entscheidet, welche Regeln Sie einhalten müssen.

Quarantäne-Regeln:

- Sie bleiben für **10 bis 14 Tage zuhause**.
Sie dürfen Ihre Wohnung nicht verlassen.
Wenn Sie ein Haus mit einem eigenen Garten haben, dürfen Sie Ihr Grundstück nicht verlassen.
- Sie empfangen in der Zeit Ihrer Quarantäne für **10 bis 14 Tage keinen Besuch**.
- Sie sollten **möglichst wenig Kontakt** zu anderen Personen in Ihrem Haushalt haben.  Siehe dazu nächste Seite.
- **Schlafen Sie nicht** mit anderen Personen in Ihrem Haushalt **in einem Bett**. Zum Beispiel mit Ihrem Kind oder mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner.
- **Essen Sie nicht** mit anderen Personen aus Ihrem Haushalt **zur selben Zeit** an einem Tisch.
- **Desinfizieren** Sie wenn möglich nach Gebrauch den **Toiletten-Sitz**.

Wenn Ihr Gesundheits-Zustand es erfordert, kann das Gesundheits-Amt die **Quarantäne verlängern**.

Wie schützen Sie andere Personen in Ihrem Haushalt?

- Haben Sie genug Räume in Ihrer Wohnung?
Dann halten Sie sich in einem **eigenen separaten Raum** auf.



- Benutzen Sie **gemeinsame Räume** wie das Badezimmer oder die Toilette nur **nacheinander**.

- Tragen Sie eine **FFP2-Maske**, wenn Sie mit einer Person aus Ihrem Haushalt Kontakt haben.



- Waschen Sie Ihre Wäsche bei mindestens **60 Grad**. Das Corona-Virus stirbt dann sofort ab.



Sie brauchen medizinische Hilfe in der Quarantäne

Es gibt einen **ärztlichen Besuchs-Dienst**.

Dieser Dienst besucht in ganz Kärnten Personen, die in Quarantäne sind.



Ihre **Ordination** oder das **Gesundheits-Amt** kann anordnen, dass ein sogenannter **ärztlicher Visiten-Dienst** zu Ihnen nach Hause kommt.

Es ist besser, wenn Sie **nicht** beim Gesundheits-Amt anrufen.

Rufen Sie bei gesundheitlichen Beschwerden in Ihrer **Ordination** an.



Sagen Sie, dass Sie in **Quarantäne** sind.



Die Gesundheits-Ämter bekommen so viele Anrufe, dass sie oft überlastet sind.

Ihr Gesundheits-Zustand verschlechtert sich und Sie können keine Ärztin oder keinen Arzt erreichen?

Dann rufen Sie die **Rettung!**

Die Telefonnummer ist **144**.

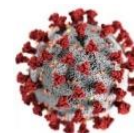


Darauf müssen Sie achten, wenn Sie mit dem **Roten Kreuz** oder dem **Krankenhaus** Kontakt haben:



Sagen Sie **unbedingt**,

- dass Sie ein **Verdachts-Fall** oder ein **bestätigter Fall** sind
- und dass Sie in **Quarantäne** sind!



Welche Tests gibt es?



PCR-Test

Mit einem Watte-Stäbchen entnimmt man einen **Abstrich** aus dem **Mund** oder aus der **Nase**.

Es kann **mehrere Tage** dauern, bis das Test-Ergebnis da ist.

Antigen-Schnelltest

Mit einem Watte-Stäbchen entnimmt man einen **Abstrich** aus dem **Mund** oder aus der **Nase**.

Es dauert etwa **20 Minuten**, bis das Test-Ergebnis da ist.

Bei einem **positiven** Ergebnis **müssen** Sie einen **PCR-Test** machen!

Wohnzimmer-Test

Pro Monat können Sie **kostenlos 5 Tests** in der Apotheke holen. Die Tests gelten nur für den privaten Gebrauch.

Zum Beispiel wenn Sie jemanden besuchen.

Antikörper-Test

Man entnimmt **Blut** aus der Vene oder aus dem Finger.

Wenn eine Person Corona **hatte**, sind im Blut **Antikörper**.

Das bedeutet bei einem **positiven** Ergebnis:

Im Blut haben sich **Antikörper gebildet**.

Es ist deshalb sehr unwahrscheinlich, dass die Person in den nächsten 6 Monaten erneut an Corona erkrankt.

Es kann **mehrere Tage** dauern, bis das Test-Ergebnis da ist.

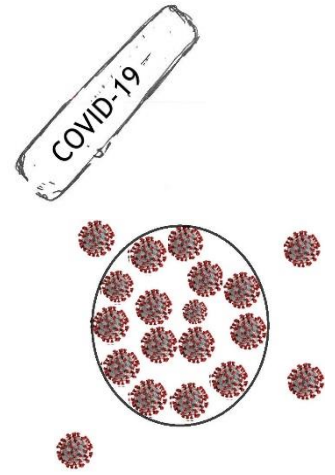
Antigen-Schnelltests

In Kärnten können Sie an mehreren Orten einen Antigen-Schnelltest machen.

Es gibt dafür die sogenannten **Test-Straßen** und die **Apotheken**.

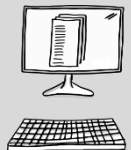
Diese Tests sind freiwillig und **kostenlos**.

Das Ergebnis bekommen Sie **vor Ort** nach etwa **20 Minuten** mitgeteilt.



Für einen **Antigen-Schnelltest** müssen Sie sich einen **Termin** ausmachen.

- Für die **Test-Straßen** können Sie sich im **Internet** oder **telefonisch** einen Termin aussuchen.



Anmeldung:

Internet: www.oesterreich-testet.at

Telefon: 0800 220 330,

Montag bis Sonntag, 7.00 bis 22.00 Uhr

- Sie können sich aber auch in der **Apotheke** **persönlich** oder **telefonisch** anmelden.

So vermeidet man, dass zu viele Menschen auf einmal kommen.

Gibt es eine Impfung?



Es gibt bereits eine Impfung.

- Die ersten Impfungen haben bereits begonnen.
Gestartet hat man mit den Impfungen ...
 - > in den **Altersheimen** und **Pflegeheimen**
 - > und mit dem **Pflege-Personal** in den Spitälern.
 - **Seit März 2021** werden weitere Personen geimpft:
 - > **ältere Menschen**, die gepflegt werden,
 - > die **Betreuungs-Personen** der älteren Menschen,
 - > Beschäftigte und Klient*innen der Behinderten-Hilfe,
 - > Beschäftigte bei der **Polizei**,
 - > Beschäftigte bei der **Justiz**, wie zum Beispiel Richterinnen oder Richter oder Gefängnis-Personal,
 - > Beschäftigte im **Bildungswesen** wie Lehrerinnen und Lehrer,
 - > Beschäftigte im **Kindergarten**.
- Danach können **alle** eine Impfung bekommen, die das wollen.

Zutritts-Test

Wofür brauchen Sie einen Zutritts-Test?

Für **körpernahe Dienstleistungen** brauchen alle Personen über 10 Jahre einen Nachweis, dass Sie im Moment kein Corona haben. Das sind die sogenannten Zutritts-Tests.

Zu den körpernahen Dienstleistungen gehören zum Beispiel:

- Friseur*innen
- Masseur*innen
- Maniküre oder Pediküre
- Kosmetiker*innen

Was gilt als Zutritts-Test?

Gültig als Zutritts-Tests sind:

Siehe dazu Seite 27:
Antigen-Schnelltests

- ein **Antigen-Schnelltest** von der **Impf-Straße**, von der **Apotheke** oder von **Firmen**, die für die Tests berechtigtes Gesundheits-Personal haben. Das negative Test-Ergebnis darf nicht älter als **48 Stunden** sein.
- ein **negativer PCR-Test**, der nicht älter als **72 Stunden** ist.
- ein **ärztliches Attest** darüber, dass Sie schon eine Corona-Erkrankung hatten.
- ein schriftlicher **Nachweis** von **Antikörpern** durch einen Antikörper-Test.

Die Wohnzimmer-Test gelten nicht!

Was ist ein Lockdown?

Lockdown ist Englisch und heißt übersetzt **Ausgangs-Sperre**.

Das bedeutet, dass man bei einem Lockdown **zu Hause** bleiben muss!



Es gibt aber **Ausnahmen**.

In diesen Fällen dürfen Sie Ihr Zuhause verlassen:



- Sie müssen Ihre **Arbeit** am Arbeitsort ausüben.
Wenn möglich sollen Sie aber von zuhause aus arbeiten.

- Sie müssen **notwendige Besorgungen** machen.

Zum Beispiel müssen Sie **Lebensmittel** einkaufen.

Oder Sie brauchen **Medikamente** aus der Apotheke.



- Sie **helfen** jemand.

Zum Beispiel erledigen Sie für kranke oder alte Menschen den Einkauf oder führen den Hund aus.

- Sie dürfen **spazieren** gehen oder **Sport** machen.

Aber **nur alleine** oder mit Menschen, mit denen Sie **zusammen wohnen**.



- Sie dürfen Ihre **Partnerin** oder Ihren **Partner besuchen**, wenn Sie nicht zusammenwohnen.

- Sie dürfen sich mit einer **engen Person treffen**, wenn Sie diese auch schon vor dem Lockdown an mehreren Tagen in der Woche getroffen haben.

Sie sollten aber möglichst niemanden treffen.

Es gibt auch „weiche“ Lockdowns. Die sind weniger streng. Da bleiben zum Beispiel auch die Bekleidungs-Geschäfte offen. Die Gastronomie ist aber zu.

Was sind Fake News?

Fake News ist Englisch. Man spricht es so aus: Feik njus.

Fake News sind **Falschmeldungen**.

Manchmal hören die Menschen nicht richtig zu und verstehen dann Informationen falsch.

Manchmal bekommt man im Internet falsche Informationen.

Dann machen sich die Menschen Sorgen.



Sind Sie sich nicht sicher, ob eine Nachricht stimmt?

Dann schauen Sie auf diese Homepages:

- www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus
- www.sozialministerium.at
- www.ktn.gv.at

Wichtige Kontakte

**Corona-Hotline und Impf-Hotline
bei allgemeinen Fragen oder Unsicherheiten:**



0800 555 621



Expert*innen beantworten rund um die Uhr
Fragen zum Corona-Virus oder zum Impf-Stoff.

Corona-Hotline bei Anzeichen von Corona:



1450



Wenn Sie Anzeichen von einer Corona-Erkrankung haben,
bleiben Sie unbedingt zuhause!

Bei der 1450 bekommen Sie Informationen, was Sie tun sollen.

Test-Straße:



0800 220 330

Unter dieser Nummer können Sie sich jeden Tag zwischen
7.00 Uhr und 22.00 Uhr für einen kostenlosen **Schnelltest** anmelden.

Oder Sie melden sich im Internet an:



www.oesterreich-testet.at



Impf-Anmeldung:



www.oesterreich-impft/impfanmeldung/